

INHALT



WIDMUNG	10
PROLOG	11
1 Stationen eines Lebens – Eine Kaiserin im Werden	13
Kindheit und Jugend	13
Verlobung	13
Hochzeit	14
Die kaiserliche Familie	15
Kaiserin Elisabeth und die Fotografie	15
Elisabeth – Königin von Ungarn	16
Letzte Bilder und Elisabeths Ideal	17
Die Dame in Schwarz – Ein Mythos entsteht	17
2 Entstehungsgeschichte der Lithografie – Eine Revolution auf Stein	20
Der Durchbruch – Verbreitung im 19. Jahrhundert	21
Kunst und Kommerz	21
3 Kaiserin Elisabeth und die Lithografie	22
Die ersten Darstellungen	22
Von der Lithografie zur Ikone	23
Lithografien zwischen Reproduktion und Kontrolle	23
4 Die Fotografie – Geburt eines neuen Bildzeitalters	30
Die Anfänge – Licht zeichnet selbst	30
Die Erfinder – Niépce, Daguerre und Talbot	30
Die Frühzeit – Technik und Öffentlichkeit	31
5 Kaiserin Elisabeth und die Fotografie	32
Die erste fotografische Aufnahme von Alois Löcherer	32
Franz Hanfstaengl: Lithografie und frühe Fotografie	32
Die ersten Fotografien – Ein neues Bild der Kaiserin	33
6 Kaiserin Elisabeths Bild zwischen Realität und Retusche	37
Retusche als gestalterisches Mittel	37
Die Idealfigur in Serie	38
Rückzug und Kontrolle	38

7	Der Pionier der Hoflichtbildnerei Ludwig Angerer	42
	Das Atelier als Bühne	42
	Das Buch als Bildsymbol	43
8	Entwicklung der Fotografie zum Massenmedium und die Rolle der »Carte de Visite«	47
9	Kaiserin Elisabeth vor der Kamera – Zwischen Hofzeremoniell und Selbstinszenierung	49
	Emil Rabending (1823–1886) – Die Schönheit als Inszenierung	50
	Joseph Albert (1825–1886) – Der Münchner Hoffotograf	50
	Hermann Holz (1821–1883) – Hofmaler und Fotograf des Hauses Wittelsbach	50
	Oscar Kramer (1835–1892) – Der feinfühligste Fotograf	51
	Carl Pietzner (1853–1927) – Der letzte Porträtist einer Unnahbaren	51
10	Die privaten Fotoalben der Kaiserin	52
	Die Faszination des Exotischen	53
11	Abwesenheit vom Hof und fotografische Zeugnisse	54
	Madeira – Insel der Freiheit	54
	Korfu und Venedig – Lange Abwesenheit vom Wiener Hof	55
12	Die Bad Kissinger Fotografien	59
	Ein neuer fotografischer Rahmen – Bad Kissingen als Bühne	59
13	Der arabische Burnus – Zwischen authentischer Jugend und erfundener Alterung	64
	Die Verfremdung durch Carl Pietzner	65
14	Das Fenster zur Welt – Kaiserin Elisabeth und Joseph Albert	72
	Ein seltenes Lächeln	72
15	Fotografien mit Hunden statt Kindern – Nähe, Distanz und stille Botschaften	77
	Hunde als emotionale Begleiter und Bildpartner	77
16	Die Königin im Werden – Elisabeth und Ungarn	83
	Emil Rabendings Krönungsporträts	84
	Das Krönungsornat – Symbolik und Stofflichkeit	84
	Die Bedeutung der Krönungsfotos für die Öffentlichkeit	85
17	Im Licht des Schönheitszenits – Fotografische Bildnisse	92

18	Die Inszenierung von Schönheit und ewiger Jugend durch Malerei und Fotografie	103
	Die Kamera als Spiegel und Maske – Der Blick der Fotografen	103
	Retusche und Regie – Die Nachbearbeitung als Kunstform	104
19	Schönheit, Disziplin und die Rastlosigkeit der Seele	105
	Radikale Diäten und Bewegung – Kontrolle und Befreiung	106
20	Die Flucht vor dem Blick der Kamera	107
	Die Kamera als Bedrohung	107
21	Die »unsichtbare« Kaiserin im Blick der Öffentlichkeit	109
	Letzte Fotografie des österreichischen Kaiserpaares	109
	Aufnahmen mit Vorlesern – Eine Kaiserin im Geistigen	109
	Irma Sztáray – Die letzte Begleiterin im Bild	110
	Die Ästhetik des Entzugs	111
22	Das verweigerte Porträt	118
23	Das letzte Bild – Die Totenmaske der Kaiserin Elisabeth	120
	Die authentische Totenmaske – Abdruck der Wirklichkeit	120
	Die idealisierte Totenmaske von Franz von Matsch	121
	Das letzte Porträt	121
24	Elisabeth heute – Ein vielstimmiges Echo	124
25	Fotografie, Mythos und künstliche Imagination	126
	Was hätte Kaiserin Elisabeth von der KI gehalten?	141
	ANHANG	146
	Literaturverzeichnis	146
	Abbildungsverzeichnis	147
	DANKSAGUNG	149